

## Schweine beschäftigen sich gern mit Stroh -Firma Schauer zeigt ihre neu entwickelte automatisierte Vorlagetechnik-

Reinhard Dingler, LSZ Boxberg

Die gesetzliche Vorgabe, den Tieren geeignete Beschäftigungsmaterialien anzubieten, beschäftigt die Schweinehalter zunehmend. Vielen Praktikern ist bewusst, dass mit der Vorlage von organischem Material wie Stroh, Heu, Maissilage, Hobelspänen oder Ähnlichem dem natürlichen Verhalten der Tiere am besten entsprochen werden kann. Allerdings ist der Einsatz solcher Materialien bisher mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden.

Bei der Konzeption des neuen Prüfstalls 2 der LSZ Boxberg wurde die Möglichkeit eines technisierten Einsatzes organischer Beschäftigungsmaterialien berücksichtigt. Die technische Ausstattung wurde von der Firma Schauer installiert. Die „Spotmix Welfare“, eine Funktionserweiterung der bekannten Spotmix Multiphasenfütterung, übernimmt die automatisierte Verteilung verschiedener organischer Materialien auf die Liegeflächen oder auch in Dosierautomaten. Diese neue Technik hat die Firma Schauer jetzt 20 interessierten Spotmix-Nutzern im Praxiseinsatz in Boxberg präsentiert. Dabei ergab sich reichlich Stoff für die Diskussion unter den Teilnehmern.

Des Weiteren konnten die beiden Hohenheimer Studenten Christian Weik und Andreas Zimmermann bereits erste Ergebnisse aus dem praktischen Einsatz der Spotmix-Welfare in einem konventionellen Mastschweinstall an der LSZ, die sie im Rahmen ihrer Bachelorarbeiten erarbeitet haben, vortragen. Herr Schrade gab einen Ausblick über daraus resultierende weitere Fragestellungen und entsprechend notwendiger Versuchsanstellungen, die an der LSZ bearbeitet werden.



Abb. 1 und 2: ein Mitarbeiter der Firma Schauer erläuterte die Funktionsweise der „Spotmix Welfare“ vor Ort, Fragen konnten somit auch vor Ort beantwortet werden



Abb. 3: erste Erfahrungen werden an der LSZ aktuell mit diesen Dosierautomaten gesammelt, in die u.a. gehäckseltes Stroh automatisch ausdosiert wird

Herr Dr. Preisinger von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft trug Ergebnisse aus aktuellen Fütterungsversuchen zum Einsatz von Rapsextraktionsschrot in den verschiedenen Produktionsstufen der Schweinehaltung vor und rundete mit seinen Erkenntnissen die Veranstaltung ab.